

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 26

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Redensarten

„Wenn der Mensch Pech hat!“, brummte der Schuster, da merkte er, daß er keines hatte.
 „Das ist ein feiner Ohrenschmaus!“, sagte Herr Sresserl und aß ein Paar Schweinsöhrl.
 „Ich koche vor Wut!“, rief Herr Sempelmeier und siedet sich ein paar Eier zum Nachessen, weil seine Frau in einer Vereinsitzung war.
 „Ich habe mich vergessen!“, sagte ein Herrchen, als er einem andern „Esel“ zurief.
 „Der Mensch soll nicht stolz sein!“,

dachte der Herr Baron und küßte das Stubenmädchen.
 „Da brat mir einer einen Storch!“, jammerte Herr X., als ihm die Hebamme wieder Zwillinge meldete.
 „Im Geschirr gestorben!“, sagte der Student, da fand er einen Schwabenkäufer im Nachtopf.
 „Seines Gleißes darf sich jeder rühmen!“, sprach Herr Kindlieb, als man ihm zu seinem achten Kinde gratulierte.
 „Die Geister plazen aufeinander!“, rief die Kellnerin, als ihr eine Schnapsflasche auf die andere fiel.

„Der Mensch, in seinem dunkeln Drange, ist sich des rechten Weges wohl bewußt!“, deklamierte der Künstler, als er nachts im Hotel ohne Licht dem W. C. zustrebte.
 „My Kueh mott ich ha!“, dachte Sokrates und schickte seine Xanthippe in die Serien.
 „Das geht mir über Alles!“, klagte die Frau ihrem Manne, als sie merkte, daß ihr neues Dienstmädchen von den Konstituren naschte.

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BASEL

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
 neu eingerichtetes Haus.
 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abend-Platten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. 1575
 Telephon 1685 **Täglich Konzert** Telephon 1685
 Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinberg 23 (Zentrum d. Stadt)
 Bekannt gute Küche etc.
 1423 **Emil Angst.**

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
 Beim Stadt-Theater und Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Konditorei W. MATHYS

Steinring 60 :: BASEL
 Täglich frische, feinste Patisserie
 Erfrischungsraum 1574

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
 Barfüsserplatz 10, Basel 1582
 Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelfer-Gempp.

BERN

Vegetarische Speisen „täglich“ reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“

Hirschengraben Bern (1 Min. v. Bahnhof)



RINNER'S WIENER CAFÉ

:: BERN ::
 Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer
 Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
 Münchner Kindl - Bräu
 Pilsner Kaiser - Quell
 Hochfeines Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
 Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
 Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
 Pensionspreise: 1494
 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
 alles Inbegriffen
 :: Bitte Prospekte verlangen ::
 Höfl. empfiehlt sich d. Besizerin
 Familie **Abderhalden.**

BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung v. eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc.
 Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
 vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof
 Manucure — Massagen 1486

Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amtshausgasse

Stets unterhaltungsreiches Programm
 in deutscher und französischer Schrift.

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
 vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
 Mässige Preise. 1476

Restaurant Schwellenmätteli

1566 an den Märefällen in Bern.
 Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier.
 Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Strübl.
 Höflichst empfiehlt sich **F. Kaiser-Roth, Chef de cuisine.**

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
 III. Etage
 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Massage

Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Rosa Bleuel Bern
 Marktgasse 29, Eingang Amtshausgässchen. — Telephon Nr. 4788

ST. GALLEN Wiener-Café Neumann

St. Gallen 1422
 Oberer Graben 2
 Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
 Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Handelsschule „Mercuria“
 1909 St. Gallen 1916
 Sprachen, Buchhaltung, Stenographie
 Maschinenschreiben. Prospekte gratis.

Wo treffen wir uns?

am Nachmittag?
 Im Thea-room Hortensia
 Laupenstrasse Nr. 1, I. St., Bern.
 Telephon 3946. 1553

Büchertarten liefert prompt und billig **Jean Frey**.
 Buch- und Kunstdruckerei, Zürich.

4000 Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe
 Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger
 St. Gallen :: Theaterplatz